

Niederschrift59. öffentliche Sitzung des **Marktgemeinderats Mering** am Mittwoch, 27.06.2012**5**

TOP-Nr.

2183-12/7

Drucksachen-Nr.

Vorlage	Datum	TOP-Nr.	Ausschuss	Beschluss
2183-10	16.12.2010	6	MGR	2273-10
2183-11/2	17.02.2011	7	MGR	2321-11
2183-11/3	07.04.2011	1	MGR	2373-11
2183-11/4	22.09.2011	5	MGR	2499-11
2183-12/5	23.02.2012	8	MGR	2621-12
2183-12/6	22.03.2012	3	MGR	
2183-12/6	19.04.2012	1	MGR	2684-12
2183-12/8	27.06.2012	2	MGR	2739-12
2183-12/9	22.11.2012	9	MGR	

Verkehrsplanung im Ortszentrum: Sachstandsbericht, weiteres Vorgehen und Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und CSU vom 17.06.2012 auf Einsetzung eines Projektbeirates

Sachverhalt/Problembeschreibung:

Dem Marktgemeinderat wurden in der letzten Sitzung am 24.05.2012 seitens des beauftragten Planungsbüros Kehrbaum in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsplaner, Herrn Mooser, erste Überlegungen für eine neue Verkehrsführung im Ortszentrum dargestellt. Der nach wie vor laufende Feldversuch zum Ringverkehr wurde zunächst bis 30.06.2012 verlängert. Die in der damaligen Präsentation vom Ing. Büro noch erbetenen Entscheidungen zur Beauftragung einer Verkehrszählung, zur Beauftragung übergeordneter Planungsziele sowie zur Ausarbeitung der Verkehrsplanung für die Ortsmitte wurden nach ausführlicher Diskussion bezüglich des aktuellen Ringverkehrs nicht mehr gefasst und sind demnach in der heutigen Sitzung zu beraten. Darüber hinaus ist über die Rolle des Arbeitskreises zu befinden, der nach dem Inhalt der Diskussion entweder in arbeitsfähige Kleingruppen gegliedert werden oder aber ein vorberatendes kleineres Gremium erhalten soll.

Mit dem Büro Kehrbaum war vereinbart worden, dass im Rahmen der nächsten turnusmäßigen Sitzung des Marktgemeinderates im Juni vertiefte Überlegungen zur Verkehrsplanung basierend auf den Beratungen in der Sitzung des Marktgemeinderates am 24.05.2012 sowie auf einem Treffen mit den Ladengeschäftsinhabern der Augsburger und Münchener Straße mit Herrn Kehrbaum am 04.06.2012 vorgestellt werden sollen.

Rechtliche/fachliche Würdigung:

Ein erster Entwurf für die in der heutigen Sitzung vorgesehene Präsentation ist bei der Verwaltung per Mail fristgerecht am 19.06.2012 eingegangen. Auf Grund der noch fehlenden Abstimmung mit dem in die Planung einbezogenen Verkehrsplaner, Herrn Mooser, sowie auf Grund des Urlaubes von Herrn Kehrbaum kann eine Freigabe der Unterlagen nach Auskunft des zuständigen Sachbearbeiters des Büros Kehrbaum, Herrn Krämer, erst im Laufe des Montags, 25.06.2012 erfolgen.

Die Fraktionsvorsitzenden bzw. ein beauftragtes Mitglied der Fraktion werden gebeten, bei der Geschäftsleitung spätestens bis Montag, 25.06.2012 um 15:00 Uhr bekannt zu geben, auf welchen Weg die Unterlagen zur Beratung in den Fraktionen zugeleitet werden sollen.

Niederschrift

59. öffentliche Sitzung des **Marktgemeinderats Mering** am Mittwoch, 27.06.2012

Das Büro Kehrbaum hält für einen nachhaltigen Planungsprozess folgende weitere Beschlüsse für erforderlich (vgl. Präsentation vom 24.05.2012, letzte Seite):

1. Feldversuch bleibt bestehen
2. Beauftragung Verkehrszählung
3. Beauftragung übergeordnete Planungsziele
4. Ausarbeitung Verkehrsplanung Ortsmitte

Der mit Schreiben vom 17.06.2012 am 18.06.2012 bei der Verwaltung eingegangene Antrag auf Einsetzung eines Projektbeirates zur innerörtlichen Verkehrsgestaltung unterzeichnet von Frau Rach-Wiegel für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie von Herrn Georg Resch für die Fraktion der CSU liegt dieser Vorlage bei und macht einen Vorschlag, wie die Beteiligung am Planungsprozess künftig geregelt werden kann (vgl. Anlage).

Beratung:

Herr Kehrbaum vom gleichnamigen Büro trägt anhand einer Power point-Präsentation seine aktuellen Planungsziele und die aus seiner Sicht nunmehr erforderlichen Beschlüsse vor.

MGR Mayer erläutert im Anschluss den vorliegenden Antrag auf Einsetzung eines Projektbeirates. Über Umfang, Sinn und Notwendigkeit der weiteren Bürgerbeteiligung wird im Anschluss kontrovers diskutiert.

MGR Luichtl hält es für notwendig festzuhalten, dass der Projektbeirat öffentlich tagt und dass nach jeder Sitzung ein schriftlicher Abschlussbericht erstellt wird, der interessierten Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht wird und dass alle Vertreter im Beirat einschließlich ihrer Stellvertreter namentlich benannt werden sollen.

Nach längerer Diskussion zeichnet sich unter diesen Vorgaben eine Mehrheit für die Einrichtung eines Projektbeirates ab.

Es wird vereinbart, dass die Fraktionen bis Donnerstag, 05.07.2012 die Beiratsmitglieder + Stellvertreter benennen.

Finanzielle Auswirkungen:

- nein
 ja, abhängig von der Beschlusslage

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt auf Grund der Empfehlung des beauftragten Planers, Herrn Kehrbaum:

1. Beauftragung übergeordnete Planung: Durchgangsverkehr, Schwerlastverkehr, Zielverkehr, Radwegverbindungen, Fußwegverbindungen etc. als Grundlagenermittlung

Abstimmungsergebnis:

23 : 1

2. Beauftragung Verkehrszählung: Beauftragung des bisherigen Büros mit der Fortschreibung der Verkehrszählung nach Abschluss der Baustelle am Eingang Nord

Abstimmungsergebnis:**22 : 2**

3. Erweiterung Auftragsbereich mit Bestandsaufnahme Zielplanung von der Bahnbrücke bis Münchener Straße / Einmündung Bouttevillestraße

Abstimmungsergebnis:**22 : 2**

4. Festlegung zur Verkehrsführung: Bouttevillestraße (Tempo 50 wegen Fördersituation), Kirchstraße, Münchener Straße, Augsburgener Straße, Jägerberg mit dem Ziel gegenläufiger Verkehr

Abstimmungsergebnis:**23 : 1**

5. Der Antrag auf Einsetzung eines Projektbeirates vom 17. Juni 2012 wird unter Ziff. 2 um folgenden Satz ergänzt: "Er tagt öffentlich und erstellt ein öffentliches Protokoll, das interessierten Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht wird."
6. Der Antrag auf Einsetzung eines Projektbeirates vom 17. Juni 2012 erhält in Ziff.2.1.1 ab der vierten Zeile folgende neue Fassung: "Die Mitglieder des Projektbeirates sind:
- ein Vertreter der Gemeindeverwaltung Mering (Herr Bordon)
- die beiden Verkehrsplaner (Herr Kehrbaum, Herr Mooser)
- je ein namentlich genanntes Fraktionsmitglied von CSU, SPD und Grünen. Diese haben jeweils einen namentlich benannten Stellvertreter aus ihrer Fraktion.
- Jede Fraktion bestimmt zusätzlich einen Bürgervertreter ihrer Wahl namentlich und dessen namentlichen Vertreter aus Mering.
- Ein namentlich benannter Vertreter der Geschäftswelt (Mering aktuell e.V.) und ein namentlich benannter Vertreter aus Mering.
Dies ergibt 10 Personen. Der Projektbeirat darf jederzeit, wenn notwendig und sinnvoll, weitere Fachleute bzw. betroffene Bürger in seine Sitzungen einladen."

Abstimmungsergebnis:**21 : 3***

*MGR Luichtl

Anlagen

Antrag vom 17.06.2012 auf Einsetzung eines Projektbeirates zur innerörtlichen Verkehrsgestaltung
Aktennotiz zum Gespräch mit Geschäftsleuten am 04.06.2012